

Tipps zur Familienforschung

Lippetal (gl). Der neue Arbeitskreis des Heimatvereins „Brücke“, „Familienforschung in Lippetal“, den Elisabeth Frische koordinieren wird, trifft sich am morgigen Mittwoch, 28. März, um 19.30 Uhr im Haus Biele, Bahnhofstraße 15 in Hovestadt.

Elisabeth Frische hatte bereits im September 2006 beim Verein „Brücke“ über ihre Familienforschung in Lippetal berichtet und war mit ihren Ausführungen auf großes Interesse gestoßen. Sie hatte während ihrer Spurensuche nach Vorfahren ihrer eigenen Familie bereits mit einigen Lippetaler Familien- und Heimatforschern persönliche Kontakte knüpfen können. Dabei war deutlich geworden, dass eine aktivere gegenseitige Unterstützung sinnvoll wäre. Dies Anliegen greift „Brücke“ nun auf und will es mit dem

neuen Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ aktiv fördern. „Profis“ der Familienforschung, aber ebenso Anfänger sind eingeladen, sich bei ihren Projekten helfend unter die Arme zu greifen. Der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ soll helfen, den Kontakt der Lippetaler Familienforscher untereinander zu stärken und auch den Austausch mit den Forschern zu erleichtern, die über das Internet zu erreichen sind und nach Vorfahren in Herzfeld, Lippborg, Hovestadt oder Oestinghausen und anderen Ortsteilen von Lippetal suchen. Diejenigen, die mit eigener Familienforschung erst anfangen möchten, werden in dem neuen Arbeitskreis konkrete Hilfe und Unterstützung erhalten.

Wer Familienforschung als spannende und begeisternde Be-

schäftigung kennen lernen möchte, sollte zur ersten Zusammenkunft des Arbeitskreises sein Familienstammbuch und einen Bleistift mitbringen, er kann damit den ersten Schritt zur Erforschung seiner eigenen Familie machen. Wer schon länger und intensiver Familienforschung betreibt, wird mit seinen Kenntnissen anderen Interessierten helfen können.

Nachdem das Archiv des Vereins „Brücke“ im Januar 2007 geöffnet wurde und dort jeweils am Mittwoch von 18 bis 19 Uhr Archivalien eingebracht werden können, wird am Mittwoch auch der Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“ offiziell seine Arbeit aufnehmen und der „Brücke – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“ sein zweites Standbein bekommen.